

Bitte berücksichtigen Sie in Ihrem Bericht alle hier aufgeführten Punkte. Der Bericht sollte nicht mehr als insgesamt 3 Seiten umfassen.

## **1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)**

Die Planung meines Auslandssemesters an der California State University Channel Islands (CSUCI) begann frühzeitig. Zunächst informierte ich mich über die Partneruniversitäten meiner Heimathochschule und entschied mich für CSUCI aufgrund des akademischen Angebots und der Lage in Kalifornien. Die Bewerbung erfolgte über das International Office, wo ich Unterlagen wie Motivationsschreiben, Sprachnachweise und Empfehlungsschreiben einreichen musste. Nachdem ich die Zusage erhielt, organisierte ich das Visum (F-1), die Auslandsrankenversicherung und meinen Flug. Zudem informierte ich mich über mögliche Stipendien und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten.

## **2. Unterkunft**

Für meine Unterkunft entschied ich mich für das Studentenwohnheim auf dem Campus, da es eine gute Möglichkeit bot, schnell Anschluss zu finden. Die Zimmer waren modern ausgestattet, und durch die gemeinsame Nutzung der Küche und Aufenthaltsräume ergaben sich viele Gelegenheiten, internationale und amerikanische Studierende kennenzulernen. Alternativ hätten auch Off-Campus-Apartments in der Umgebung zur Verfügung gestanden, allerdings mit höheren Mietpreisen und längeren Pendelwegen.

## **3. Studium an der Gasthochschule**

Das akademische System an der CSUCI unterschied sich etwas von meinem Heimatland. Die Kurse waren interaktiver gestaltet, mit kleineren Klassen und mehr Diskussionen. Besonders auffällig war die enge Betreuung durch die Dozenten, die stets offen für Fragen und individuelle Unterstützung waren. Die Prüfungen bestanden aus einer Kombination von Hausarbeiten, Präsentationen und Klausuren während des Semesters, sodass eine kontinuierliche Mitarbeit erforderlich war. Ich belegte Kurse in meinem Fachbereich, aber auch interdisziplinäre Veranstaltungen, die meinen Horizont erweiterten.

## **4. Alltag und Freizeit**

Der Alltag an der CSUCI war abwechslungsreich und spannend. Neben den Vorlesungen gab es zahlreiche Freizeitangebote wie Sportaktivitäten, Clubs und kulturelle Veranstaltungen. Besonders beeindruckend war die Natur in der Umgebung, die zu Ausflügen und Outdoor-Aktivitäten einlud. CSUCI liegt zwischen den Bergen, was die Landschaft sehr schön macht, aber gleichzeitig auch zu einem Gefühl der Isolation führen kann. Die Infrastruktur ist nicht optimal ausgebaut, es gibt lediglich zwei Zipcars für die gesamte Universität, die man ausleihen kann. Die Busverbindungen sind schlecht, sodass man oft darauf hofft, Freunde mit Autos zu finden oder sich gemeinsam für ein paar Monate ein Auto zu mieten. Ich hatte allerdings das Glück, amerikanische Freunde zu haben, die mich oft mitgenommen haben, sodass ich flexibler unterwegs war.

Meine Zeit an der CSUCI war insgesamt sehr erfüllend, und ich war mit meinem Aufenthalt mehr als zufrieden. Ich habe großartige Freundschaften geschlossen und die Zeit dort wirklich geliebt. Während dem Semester war ich viel unterwegs und habe aufregende Reisen unternommen, unter anderem nach Las

Vegas, San Diego, Santa Barbara, Hawaii und Los Angeles. Zudem habe ich unvergessliche Erlebnisse bei Konzerten, Basketballspielen der Lakers und Clippers sowie American-Football-Spielen gesammelt. Abends haben wir oft in den Dorns zusammen entspannt und die gemeinsame Zeit genossen. Es war eine wunderschöne und unvergessliche Zeit.

## **5. Fazit**

Mein Aufenthalt an der CSUCI war eine bereichernde Erfahrung, die mich akademisch und persönlich weiterentwickelt hat. Ich konnte meine Sprachkenntnisse verbessern, neue Perspektiven gewinnen und wertvolle internationale Kontakte knüpfen. Die Zeit in den USA hat meinen Blick auf die Welt erweitert und mir wertvolle Erinnerungen beschert. Ich würde jedem empfehlen, ein Auslandssemester zu absolvieren, da es nicht nur fachlich, sondern auch persönlich eine große Bereicherung ist.